

„Amtliche Mitteilung“
zugestellt durch Post.at

GEMEINDEZEITUNG



Emmersdorf
an der Donau



Klimabündnis
Niederösterreich

Neues zum Hochwasserschutz
S. 2

Schnelleres Internet für Emmersdorf
S. 5

Berichte aus der Musikschule
S. 16 - 17

Neubesetzung des Infostandes
S. 19

Worte des Bürgermeisters

THEMEN	SEITE
Kommunal	
Hochwasserschutz	2 - 4
Gemeindestube	
Rechnungsabschluss 2015	5 - 8
Feuerwehr	
Bericht des Bürgermeisters	9
Info	
Wissenswertes	10 - 12
Bildung	
Bericht aus dem Ausschuss	14
Kooperation Kindergarten - NMS	15
Jauerlinger Saftladen	15
Waldkindergruppe Waldwiesel	16
Musikschule Jauerling	17 - 18
Neue Mittelschule	18 - 19
Tourismus, Kultur, Gewerbe	
Infostand neu besetzt	20
Regionstag Melker Sommerspiele	21
Gesunde Gemeinde	
Rückblick	22
Vereine	
Trachtenkapelle	23
Kinderfreunde	24
Umwelt	
Bericht des UGR	25
Stopp Littering	26
Appell an Hundeführer	27



Geschätzte Emmersdorferinnen! Geschätzte Emmersdorfer! Liebe Jugend!

In dieser Ausgabe wollen wir Sie über den Baufortschritt des Hochwasserschutzes und den Rechnungsabschluss 2015 informieren. Viele weitere Informationen und Details finden Sie im Blattinneren.

Hochwasserschutz

Unsere Gemeinde wird bald hochwassersicher. Am 06. November erfolgte im Rahmen einer Feier am Georg Prunner Platz der Spatenstich. Die Bauarbeiten für den Hochwasserschutz sind im Gemeindegebiet mit 01. Dezember 2015 voll angelaufen.



Nachdem die Telekom- und EVN-Leitungen und auch teilweise der Schmutzwassersammelkanal entlang der Donaulände umgelegt

Kommunal

worden sind, konnte die erforderliche Planung für die Großbohrgeräte hergestellt werden. Ein Großteil der Bohrpfähle mit einem Durchmesser von 90 cm und einer Länge von 6 Metern wurden von Osten (Liegenschaft Stockhammer) bis zur Mündung des Emmersdorfer Grabens (Krepelbach) bereits hergestellt. Insgesamt müssen in Emmersdorf 212 Großbohrpfähle im Abstand von drei Metern errichtet werden, um die im Hochwasserfall auf die Hochwasserschutzwände einwirkenden Kräfte in den Untergrund ableiten zu können. Zwischen den Bohrpfählen wird die Untergrundabdichtung mittels überschnittenen DSV Säulen (Düsenstrahlverfahren) geschlossen, die ebenfalls 6 Meter in die Tiefe ragen. Für das Hochwasserpumpwerk Emmersdorf Ost (Parkplatz Hotel Pichler) wurde eine Baugrube von 6 Metern ausgehoben. Auch die Bodenplatte ist bereits betoniert und beim ersten Teil der aufgehenden Wände die Eisenbewehrung verlegt worden.



Im Bereich des Georg Prunner Platzes wurde das Baufeld von den diversen Einbauten

(Strom- und Telekomleitungen) freigemacht und mit der Herstellung der erforderlichen Baugrubensicherung für das Pumpwerk Emmersdorf West, ebenfalls mittels DSV Säulen, abgeschlossen. Derzeit werden im Bereich des Georg Prunner Platzes die Regenwasserkanäle teilweise neu verlegt und entsprechend adaptiert. Diese beiden Pumpwerke stellen im Falle des Hochwassers sicher, dass das in der Ortschaft Emmersdorf anfallende Wasser (Regen-, Schmutz- und Drainagewasser) durch Pumpen in die Donau abgeleitet werden kann. Da als Folge der Großbaustelle Parkplätze verloren gegangen sind, wurden entlang des Volksgartens zusätzliche Parkmöglichkeiten (Querparker) geschaffen.



Seegarten

Im Seegarten sind die Arbeiten für die Errichtung der Hochwassernotstraße im Zeitrahmen. Im Herbst 2016 soll die Hochwassernotstraße befahrbar sein, damit die Umfahrung gegeben ist. Danach wird der Emmersdorfer Graben aufgegraben und verrohrt. Die Fertigstellung des Emmersdorfer Graben ist im Frühjahr 2017 geplant.

Schallemmersdorf

In Schallemmersdorf findet zurzeit die Feinplanung statt und voraussichtlicher Baubeginn ist 2018.

Die Vergabe der untenstehenden Aufträge wurde bei der vorletzten Gemeinderatsitzung beschlossen.

Die Arbeiten und Lieferung für den mobilen Hochwasserschutz betreffend, entsprechend

Kommunal

dem Bundesvergabegesetz 2006, sowie unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte, wurde der MG Emmersdorf vorgeschlagen, die Arbeiten und Lieferungen für den mobilen Hochwasserschutz zur Herstellung des Donauhochwasserschutzes in den Ortschaften Seegarten, Emmersdorf und Schallemmersdorf an den Billigstbieter, die Firma

IBS Technics GmbH
Gemeindewald 6
D – 86672 Thierhaupten

zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 03.02.2016 mit einer Anbotssumme von € 969.284,91 (netto) bzw. € 1.163.141,89 (brutto) zu vergeben.

Bezüglich der notwendigen geotechnischen Bauaufsicht, Feldmessungen und Dokumentationen, entsprechend den Bestimmungen des § 130 des Bundesvergabegesetzes 2006, sowie unter Berücksichtigung der Betrachtung nach der Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte, wurde der MG Emmersdorf vorgeschlagen, die geotechnische Bauaufsicht, Feldmessungen und Dokumentationen im Zuge der Errichtung des Donauhochwasserschutzes in den Ortschaften Seegarten und Emmersdorf an den Billigstbieter, die Firma

Geotechnik Kersch GmbH
Linsbergerstr. 1
2822 Bad Erlach

zu den Bestimmungen und Einheitspreisen des Angebots vom 11.02.2016 mit einer Anbotssumme von € 51.967.60 (netto) bzw. € 62.361,12 (brutto) zu vergeben.

Am 1. April besuchten uns LH Dr. Erwin Pröll, Landtagsabgeordneter Karl Moser und Dipl. Ing. Bichler von der NÖ Landesregierung

(Abteilung für Finanzen - s. Titelbild). Sie informierten sich vor Ort über den aktuellen Stand des Baufortschrittes des Hochwasserschutzes. Außerdem hatten wir am 13. April 2016 eine Kontrolle der Hochwasserschutzbaustelle durch das Bundesministerium für Finanzen und die NÖ Landesregierung.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Emmersdorf freut es mich sehr, dass wir 2015, trotz der Großprojekte Feuerwehrhausneubau, Mittelschulsanierung, Straßenneubau und Straßensanierungen, Baubeginn des Donauhochwasserschutzes, sowie zahlreicher kleinerer Bauvorhaben, nochmals einen Schuldenrückgang erzielen konnten.

Dies war nur durch dementsprechende Ausschreibungen und sparsamen und verantwortungsvollen Umgang mit unseren Steuergeldern möglich.

Geburtstagsfeier von unserer Amtsleiterin Frau Maria Pigall

Des Weiteren wollen wir unserer Amtsleiterin Frau Maria Pigall zur ihrem 50. Geburtstag recht herzlich gratulieren. Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft und Gesundheit. Natürlich wollen wir uns für ihre langjährige und sehr engagierte Tätigkeit als Amtsleiterin recht herzlich bedanken.



Abschließend freue ich mich sehr, als Bürgermeister für unser schönes Emmersdorf zu arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister Josef Kronsteiner

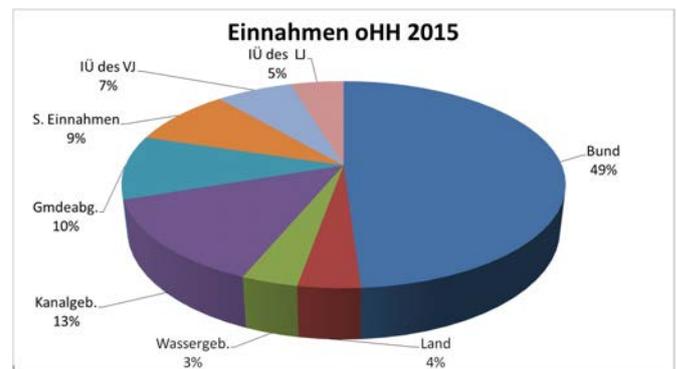
Gemeindestube

Rechnungsabschluss 2015

Bei der Gemeinderatssitzung am 30.03.2016 wurde den Mandataren der Rechnungsabschluss 2015 präsentiert und von diesen auch einstimmig beschlossen. Der Finanzbericht 2015 weist ein für die Gemeinde erfreuliches und positives Ergebnis aus. So konnte das Finanzjahr gegenüber dem Voranschlag im ordentlichen Haushalt mit Mehreinnahmen von rund € 102.000,-- und Minderausgaben von ca. € 66.800,-- abgeschlossen werden.

Ausgabenseitig zeigt sich das Ergebnis des Vorjahres mit eher geringen Änderungen gegenüber 2014. Die höheren Zuführungen vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt waren durch die sparsame und wirtschaftliche Finanzführung möglich. Ebenso wurde der erzielte Überschuss beim Betrieb Kanal (€ 66.000,--) und beim Wasser (€ 2.500,--) zweckgebunden den jeweiligen Vorhaben im außerordentlichen Haushalt zugeführt.

für den Ankauf des Objektes Emmersdorf 17 zweckgebunden. Die Restsumme von € 11.900,-- wird für die Sanierung der Löschwasserpumpe in Reith (€ 5.600,--), der höheren Schulumlage für den Polytechnischen Lehrgang (€ 3.700,--) und € 2.600,-- für die Sanierung des Musikheimes alt (Landjugend) benötigt.

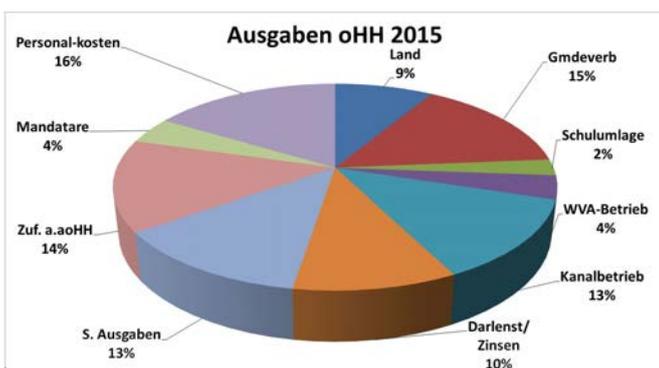


Erfreulicherweise konnte der Betrieb Abwasser bereits das 7. Jahr in Folge positiv bilanziert werden. Der erwirtschaftete Überschuss von rund € 66.000,-- wurde zweckgebunden dem außerordentlichen Vorhaben Abwasser zugeführt.

Auch der Betrieb Wasser wurde nach dem hohen Defizit 2014 (zahlreiche Rohrbrüche) im Vorjahr wieder geringfügig positiv abgeschlossen. Der erzielte Überschuss von € 2.500,-- wurde ebenfalls zweckgebunden dem außerordentlichen Vorhaben Wasser zugeführt.

Der Friedhofsbetrieb konnte trotz der vielen Begräbnisse des Vorjahres gerade noch kosten-deckend mit € 122,-- abgeschlossen werden.

Obwohl der Campingplatz 2015 eine steigende Nächtigungsstatistik aufweisen konnte, musste der Betrieb mit einem Minus von rund € 5.100,-- abgeschlossen werden. Dieses Defizit begründet sich jedoch darin, dass ein Anteil des Rasenmähertraktors (€ 3.500,--) berücksichtigt wurde und der Ankauf einer

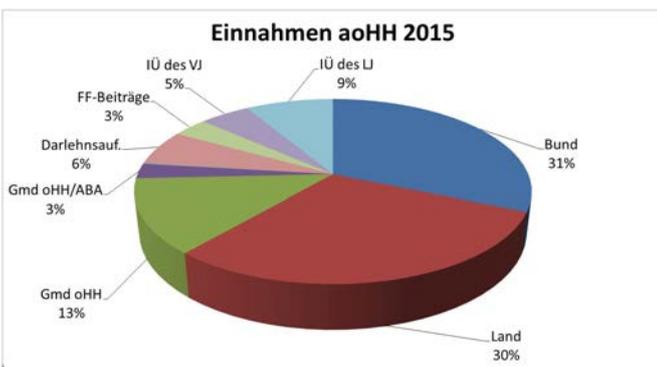


Aufgrund der eingangs erwähnten Mehreinnahmen und den Einsparungen im ordentlichen Haushalt konnte der Überschuss des laufenden Jahres gegenüber dem Voranschlag 2015 gesteigert werden und schlägt sich mit € 168.800,-- zu Buche. Dieses gute Finanzergebnis 2015 stellt dem heurigen Budget zusätzliche Mittel von € 56.100,-- zur Verfügung. Davon sind bereits € 44.200,--

Gemeindestube

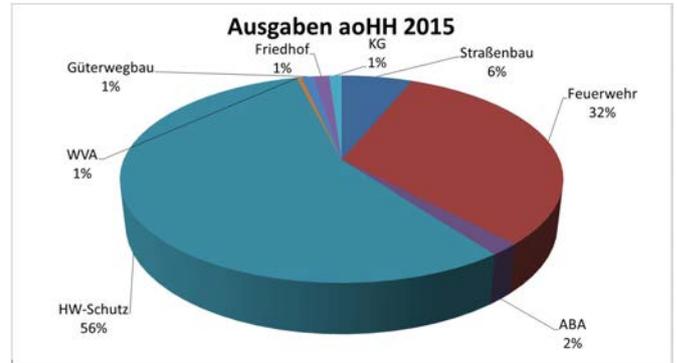
neuen Waschmaschine (€2.300,--) erforderlich war. Ohne diese Investitionen gäbe es einen Überschuss von €700,--.

Weiters halten wir fest, dass die Nachmittagsbetreuung 2014/2015 zwar mit einem Defizit von €3.500,-- abgeschlossen wurde. Der Abgang konnte jedoch aus dem verbliebenen „Überschuss“ der Vorjahre abgedeckt werden. Voraussichtlich kann auch 2016 noch ein wahrscheinliches Defizit letztmalig von diesem „Überschusskonto“ teilweise reduziert werden.

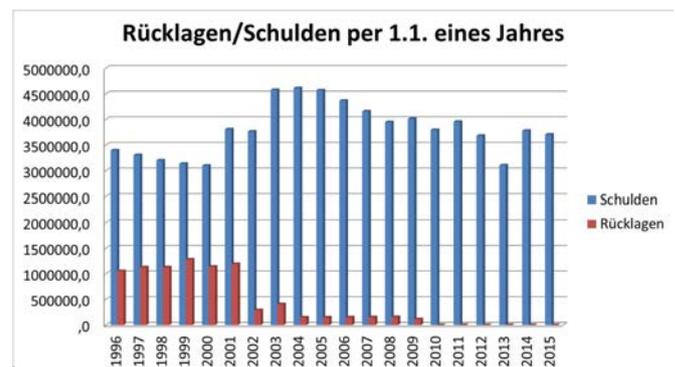


Der außerordentliche Haushalt 2015 wurde zu je 1/3 aus Bundes- und Landesmittel finanziert. Aufgrund der sparsamen Finanzverwaltung im ordentlichen Haushalt konnten rund €400.800,-- zur Finanzierung von außerordentlichen Vorhaben erwirtschaftet werden (d.s. 13 % der Einnahmen). Dieses Ergebnis konnte zuletzt annähernd 2005 erzielt werden. Nach langem konnte der außerordentliche Haushalt 2015 wieder einmal ohne eine größere Darlehensaufnahme (Gesamt €157.000,--) bewerkstelligt werden. Beim FF-Neubau gab es im Vorjahr anerkannte Eigenleistungen der FF-Emmersdorf in Höhe von €77.000,--.

Wie Sie sehen war der außerordentliche Haushalt 2015 geprägt durch die ersten Ausgaben für den Hochwasserschutz. Dieses Projekt nimmt bereits 56 % der Ausgaben ein, gefolgt von den Kosten für den FF-Neubau.



Die weiteren Projekte haben angesichts dieser Schwerpunkte eine untergeordnete Rolle (Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung mit den Restkosten in den neuen Siedlungsgebieten; Friedhof: Errichtung der Urnenwand; Kindergarten: Verbesserung der Beschattung; Straßenbau: Sanierung Waldweg, Teil Westsiedlungsstraße, Brunnengasse und Erneuerung der Straßenbeleuchtung Hain). Beim Straßenbau wurde im Vorjahr nicht das gesamte veranschlagte Budget benötigt, sodass zusätzlich zum Voranschlag 2016 noch €87.000,-- zur Verfügung stehen.

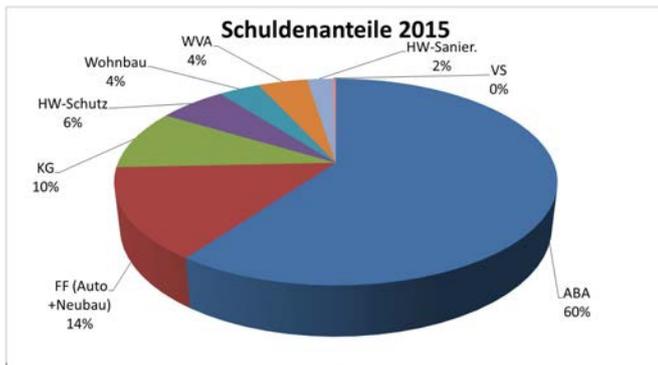


Aufgrund der geringen Darlehensaufnahme in Höhe von €157.000,-- in den Bereichen FF-Neubau (€75.400,--) und Hochwassersanierung 2013 (€82.000,--) verbunden mit einer höheren Tilgung konnte im Vorjahr vielleicht letztmalig für viele Jahre wieder ein Rückgang beim Schuldenstand erzielt werden.

Die geplante Darlehensaufnahme für den Hochwasserschutz konnte aufgrund der gu-

Gemeindestube

ten finanziellen Lage der Gemeinde auf 2016 verschoben werden.



Was bedeutet das Ergebnis des RA 2015 für 2016

Wie bereits eingangs erwähnt, konnte durch das gute Jahresergebnis 2015 ein höherer Überschuss als errechnet (€ 56.100,--) erzielt werden. Nachdem jedoch ein Großteil dieses Überschusses bereits zur Finanzierung von Projekten verbraucht ist, stehen für heuer erstmals keine zusätzlichen Mittel für eventuell weitere neue nicht im Jahr 2016 veranschlagten Wünsche oder Projekte zur Verfügung.

Auch bei der Mitte Februar stattgefundenen Gebarungseinschau des Landes NÖ wurde festgehalten, dass die Gemeinde Emmersdorf keinen finanziellen Spielraum für zusätzliche Projekte hat zumal die im Budget veranschlagten Ausgaben sich im untersten Bereich bewegen und weitere Einsparungspotentiale nicht gegeben sind. Auch wurde die bereits in den Vorjahren gemeindeintern avisiert Abgangsgemeinde ab 2017 als sehr realistisch attestiert.

Daher ist es bei künftigen unbedingt notwendigen Projekten umso mehr erforderlich einen Finanzierungsplan zu erstellen bevor diese einer Beschlussfassung im Gemeinderat und einer Realisierung unterzogen werden können.

Halte- und Parkverbotsregelungen

Aufgrund vermehrter Beschwerden bezüglich unvorteilhaftem Halten und Parken von Verkehrsteilnehmern im Bereich des Friedhofes und im Ortskern von Emmersdorf hat die Gemeinde Emmersdorf die Durchführung einer Verkehrsverhandlung bei der BH Melk zu dieser Thematik erwirkt.

Der Sachverständige hat dazu aus verkehrstechnischer Sicht sinngemäß folgende Stellungnahme abgegeben:

Gefordertes Halte- und Parkverbot im Bereich der Friedhofsmauer und bei der L 7149 im Ortskern vom Emmersdorf (Bereich „Pritz-Stadl“):

Es wird vorgeschlagen im ersten Schritt die Anrainer mittels Gemeindezeitung über die Situation und die Pflichten gemäß der StVO zu unterrichten (gemäß der StVO 1960 darf hier nicht geparkt werden, da eine Restfahrbahnbreite von 5,20 m nicht übrig bleibt).

Nach einer entsprechenden Übergangszeit ist dann durch die Exekutive das Parkverhalten zu kontrollieren und entsprechend der StVO abzustrafen. Die Erlassung einer Verordnung für Halte- und Parkverbot ist aus momentaner Sicht nicht notwendig.

Ergebnis der Bundespräsidentenwahl vom 24.4.2016

Spren- gel	Wahl- berech- tigte	Abgeg. Stim- men	ungül- tige Stim- men	gültige Stim- men
Emm- ersdorf	664	436	14	422
Gos- sam	367	265	9	256
Ran- tenberg	258	166	6	160

Gemeindestube

Pömling	125	100	2	98
Gesamt	1414	967	31	936

davon gültige Stimmen für

Sprengel	Dr.GRISS	Ing.HOFER	HUNDSTORFER
Emmersdorf	98	123	46
Gossam	39	106	43
Rantenberg	30	54	10
Pömling	17	23	11
Gesamt	184	306	110
	19,6 %	32,7 %	11,8 %

Sprengel	Dr.KHOL	Ing.LUGNER	Dr. VAN DER BELLEN
Emmersdorf	67	14	74
Gossam	36	3	29
Rantenberg	29	4	33
Pömling	28	2	17
Gesamt	160	23	153
	17,1 %	2,5 %	16,3 %

Ergebnis der Bundespräsidentenwahl vom
22.5.2016 – Stichwahl

Sprengel	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen
	rech-	Stim-	Stim-	Stim-
	tig-	men	men	men
	te			

Emmersdorf	664	429	27	402
Gossam	367	252	14	238
Rantenberg	258	145	7	138
Pömling	125	91	7	84
Gesamt	1414	917	55	862

davon gültige Stimmen für

Sprengel	Ing. HOFER	Dr. VAN DER BELLEN
Emmersdorf	210	192
Gossam	149	89
Rantenberg	70	68
Pömling	44	40
Gesamt	473	389
	54,87%	45,12%

Hinweis

Am Dienstag, den 07.06.2016 ist die Gemeindeganzlei vormittags aufgrund einer Schulungsteilnahme geschlossen.

Kostenlose Autowrackentsorgung

Die Fa. Unger GmbH, Loosdorf, führt im Juni 2016 im Gemeindegebiet eine kostenlose Autowrackabholung durch. Für ein komplettes Altfahrzeug werden bei Entsorgung 50 Euro bezahlt. Im diesem Zuge ist auch eine kostenlose Alteisenabholung möglich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Fa. Unger GmbH Tel. 02754/6229.

Feuerwehrwesen - Bericht des Bürgermeisters

Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Emmersdorf und Gossam fand im Jänner statt, wo auch das Feuerwehrkommando neu gewählt wurde.

In Gossam gab es an der Spitze keine Änderungen, Herr Karl Kerschbauer wurde wieder zum Kommandanten gewählt, Herr Markus Riegler zum Stellvertreter.

In Emmersdorf wurde Herr Reithmayer Josef zum neuen Kommandanten gewählt, Herr Alexander Weber zum Stellvertreter.

Als Bürgermeister möchte ich mich für die vielen unermüdlichen Einsätze unserer Feuerwehren Emmersdorf und Gossam recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem ehemaligen Kommandanten Stefan Seitner für den großen Einsatz beim Feuerwehrhausneubau.

FF Emmersdorf:

Kommandant	Reithmayer Josef
Stellvertreter	Weber Alexander
Leiter des Verwaltungsdienstes	Seitner Thomas
Fahrmeister	Pieber Jan
Zeugmeister	Korner Stefan



Von Links hinten: Pichler Franz, Kranabrtl Ines, Pichler Franz-Josef, Korner Stefan, Kremser Anton
Vordere Reihe: Propst Pfarrer Josef Kaiserlehner, Josef Reithmayer, Bürgermeister Josef Kronsteiner, Alexander Weber

Sachbearbeiter:

Ausbilder	Blauensteiner Erich
Atemschutz	Wohlschlager Thomas
Feuerwehrmedizinischer Dienst	Waltl Catharina
Nachrichtendienst	Zeller Peter
Öffentlichkeitsarbeit	Seitner Thomas
Vorbeugender Brandschutz	Fleischmann Robert
Wasserdienst	Blauensteiner Robert
Jugendbetreuer	Seitner Thomas
Gehilfen des Jugendbetreuers	Leitner Carmen, Pemmer Andrea, Seitner Stefan

FF Gossam:

Kommandant	Karl Kerschbaumer
Stellvertreter	Markus Riegler
Leiter des Verwaltungsdienstes	Dominik Schweiger
Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes:	Reinhard Bauer
Fahrmeister:	Friedrich Weber
Zeugmeister :	Thomas Rester
Sachbearbeiter:	
Ausbilder:	Markus Riegler
Atemschutz:	Patrick Bauer
EDV	Dominik Schweiger
Feuerwehrmedizinischer Dienst	Robert Hinterndorfer
Nachrichtendienst	Stefan Karl Hinterndorfer
Schadstoff	Franz Wagner
Wasserdienst	Klaus Hametner



vlnr.: Probst Josef Kaiserlehner, Seitner Harald, Schweiger Dominik, Riegler Markus, Kerschbaumer Karl, Bürgermeister Josef Kronsteiner, Brantner Karl

Info

A1 bringt schnelles Internet und hochauflösendes A1TV nach Emmersdorf

Die Versorgung mit schnellem Breitbandinternet wird im Gemeindegebiet von Emmersdorf im Verlauf des Jahres 2016 deutlich erweitert. Durch die Errichtung von zusätzlichen Schaltstellen an geeigneten Stellen im Gemeindegebiet werden künftig auch die bisher weniger gut versorgten Ortsteile mit Bandbreiten bis 30 Mbit/s erreicht.

Die Schaltstellen werden direkt an das leistungsfähige A1 Glasfasernetz angebunden. Zwischen den Schaltstellen und den Haushalten bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen, allerdings sind sie nur mehr wenige

hundert Meter lang und können dadurch wesentlich höhere Datenraten übertragen. Diese Methode hat den Vorteil, dass nur kleinräumige Grabungsarbeiten anfallen und keine Verlegearbeiten in Gebäuden erforderlich sind. So können rasch ganze Ortschaften und Siedlungen mit Breitbandtechnologie versorgt werden.

Bei Bedarf kann A1 durch Einsatz neuer Technologien die verfügbaren Bandbreiten künftig ohne weitere Grabungsarbeiten noch deutlich erhöhen. Damit stellt diese Form des Breitbandausbaus eine vergleichsweise kostengünstige, rasch realisierbare und gleichzeitig zukunftssichere Variante dar.

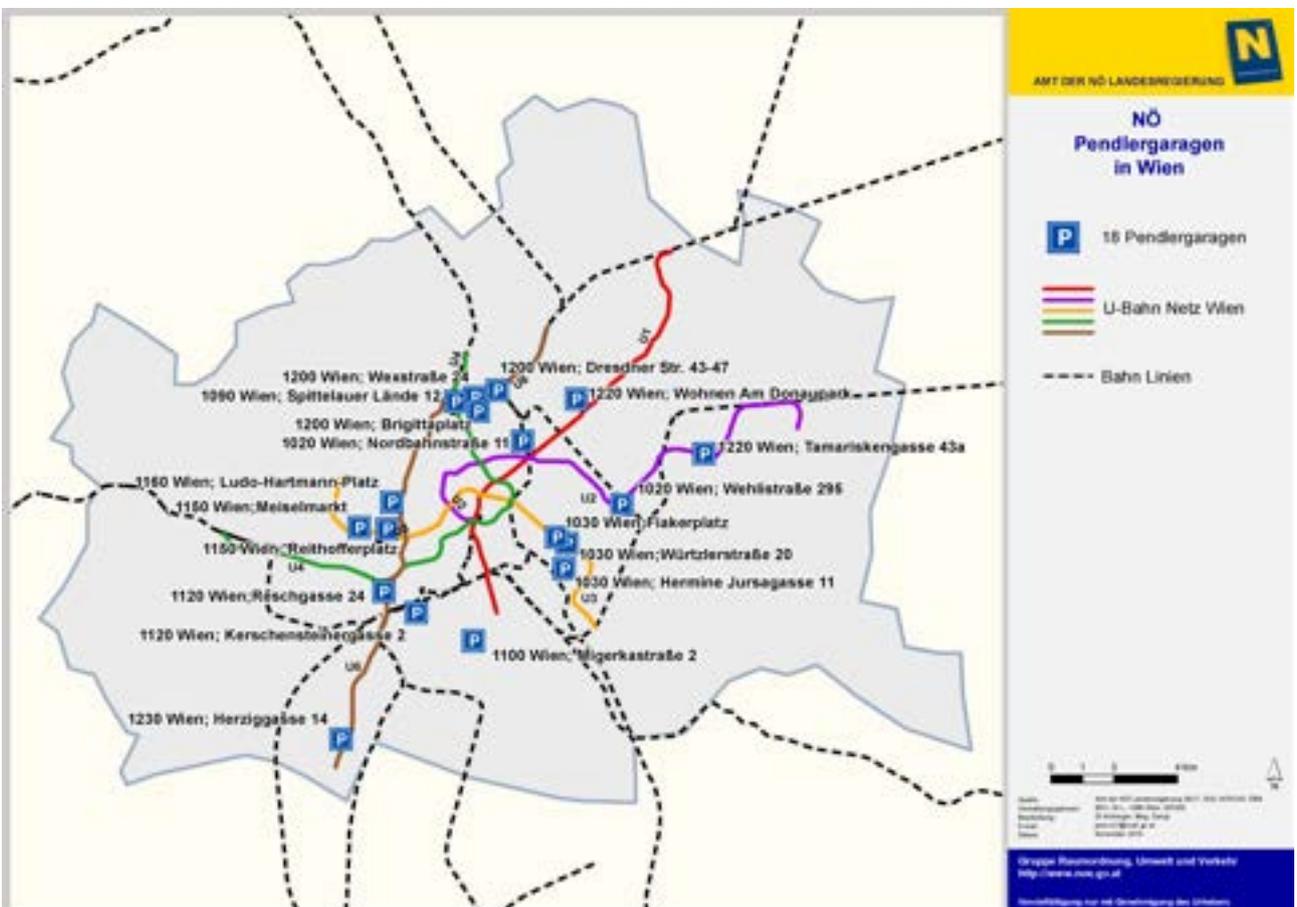
Neue Pendlergaragen für NÖ-Pendler in Wien

Nach dem Start der NÖ-Pendlergaragen in Wien mit September 2013 konnte das Land Niederösterreich die damals bestehenden 10 Garagenstandorte nunmehr auf insgesamt 18 ausweiten. Ab November 2015 stehen nun insgesamt 1.100 Pendlerparkplätze in Wiener Privatgaragen zu besonders günstigen Konditionen (56,04€/ Monat und 560,40€/ Jahr) direkt in U-Bahn Nähe zur Verfügung. Die ersten 100 NÖ-Kunden mit einer gültigen Jahreskarte der Wiener Linien erhalten am Standort Perfektastraße zudem € 100,- Nachlass im ersten Jahr auf die Jahreskarte (Jahresbetrag auf einmal fällig).

„Mit den neuen Standorten – über ganz Wien verteilt – konnte für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern nun ein fast flächendeckendes Angebot mit direkter Anbindung an öffentlichen Verkehrsmitteln geschaffen werden. Außerdem sind unsere

Pendlergaragen noch dazu wesentlich billiger als die Wiener P&R-Anlagen und daher ein besonders gutes Angebot in Wien für Pendler. In Niederösterreich bleiben selbstverständlich wie auch bisher die P&R-Parkplätze gratis“ informiert Verkehrslandesrat Karl Wilfing. Um das Angebot der nö. Pendlergaragenparkplätze auch nutzen zu können, muss nur ein aktueller Meldezettel (nicht älter als 3 Monate) mit dem ausgefüllten Anforderungsformular (s. www.noeregional.at unter Mobilität bei Angebot & Schwerpunkt den Link: Förderungen, Anträge & Formulare) an das jeweils in der Hauptregion zuständige Mobilitätsmanagement gesandt werden. Die MobilitätsmanagerInnen stempeln bei Hauptwohnsitz in Niederösterreich das Anforderungsformular ab, retournieren es und mit diesem kann dann der Vertrag mit dem Garagenbetreiber des jeweiligen Wunschstandortes gleich direkt im Anschluss abgeschlossen werden. Die Standorte sind, wobei die Neuen grau hinterlegt sind:

NÖ PENDLERGARAGEN-STANDORTE	
1020, Nordbahnstraße 11 20 Plätze, U1/U2 Haltestelle Praterstern	1230, Herziggasse 14 250 Plätze, U6 Haltestelle Perfektastraße
1030, Würtzlerstraße 20 20 Plätze, U3 Haltestelle Schlachthausgasse	1020, Wehlistraße 295 50 Plätze, U2 Haltestelle Donau Marina
1090, Spittelauer Lände 12 250 Plätze, U4/U6 Haltestelle Spittelau	1030, Hermine Jursa Gasse 11 150 Plätze, U3 Haltestelle Gasometer
1120, Reschengasse 24-26 30 Plätze, U6 Haltestelle Niederhofstraße	1030, Fiakerplatz 50 Plätze, U3 Haltestelle Kardinal Nagel Platz
1120, Kerschensteinerstraße 2 20 Plätze, U6/S3/S60/S80 Haltestelle Bhf Meidling	1100, Migerkastraße 2 30 Plätze, m. Bus 11min. zu U1 Haltestelle Reumannplatz
1150, Meiselmarkt 50 Plätze, U3 Haltestelle Johnstraße	1200, Brigitta Platz 50 Plätze, U6 Haltestelle Jägerstraße
1150, Reitthoferplatz 20 Plätze, U3 Haltestelle Schweglerstraße	1200, Dresdnerstr. 43-47 20 Plätze, U6 Haltestelle Dresdnerstraße
1160, Ludo Hartmann Platz 20 Plätze, U6 Haltestelle Thaliastraße	1220, Tamariskengasse 43a 100 Stellplätze, U2 Haltestelle Donauspital
1200, Wexstraße 24 50 Plätze, U6 Haltestelle Jägerstraße	1220, Leonard-Bernsteinstraße 8 100 Plätze, U1 Kaisermühlen VIC



Info

SILC-Erhebung der Statistik Austria

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.

Jährlich werden aus dem zentralen Melderegister per Zufallsprinzip Haushalte zur Befragung ausgewählt. Diese werden per Ankündigungsbrief informiert. Zwischen Februar und Juli erfolgt die Terminvereinbarung zur Befragung durch die zugeteilte Erhebungsperson seitens der Statistik Austria. Die Befragung wird im aktuellen Kalenderjahr sowie in den vier darauffolgenden Jahren durchgeführt.

Die Inhalte der Befragung umfassen Wohnsituation, Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen, Gesundheit sowie Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussa-

gekräft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Als Dankeschön erhalten alle befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein im Wert von 15 Euro. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Statistik Austria unter Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr), per E-Mail silc@statistik.gv.at oder auf der Homepage www.statistik.at/silcinfo.



ÖFFENTLICHER
NOTAR

MAG. MARTIN KITZLER

3620 Spitz, Hauptstraße 31 Telefon: 02713 / 2328

Montag - Freitag 8.00 - 12.30 und 13.30 - 16.00 Uhr

 sowie nach Vereinbarung



Hildegard Aderlass zur Blutreinigung

durchgeführt von **Frau Dr. Judith Zakovsky** und **Willi Karl**
am Freitag, den 26. Juni 2016
in 3644 Emmersdorf Nr. 22

- Wofür:** zur Entgiftung und Entschlackung, zur Vorbeugung
- Zu empfehlen:** bei hohem Blutdruck, Venenleiden, bei chronischen Entzündungen wie Rheuma, Gicht, Arthritis..
- Kein Aderlass:** bei starker Körperschwäche und Blutarmut
bei akuten Infektionskrankheiten
- Durchführung:** vollkommen nüchtern
ab **ca. 21 Uhr** nichts mehr essen und trinken
- Kosten:** € 58,-

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Anmeldung bis spätestens **10. 06. 2016**.

Anmeldung und Auskünfte unter: 0650 674 55 29 E-Mail: rosa@lumesberger.at

Vorankündigung:



*Einladung zu Entspannungsübungen
mit anschließender Klangmeditation*

- Termin:** jeden Mittwoch, ab 7. September 2016 bis 14. Dezember 2016
- Ort:** 3644 Emmersdorf Nr. 22 (im Gemeindeamt)
- Zeit:** von 19:00 Uhr – ca 20:30 Uhr
- Kostenbeitrag:** € 8,- pro Abend oder € 80,- für 11 Abende

Anmeldung und Auskünfte unter: 0650 674 55 29 E-Mail: rosa@lumesberger.at

Bildung



Liebe Emmersdorferinnen und Emmersdorfer!

Ich darf aus den Ausschüssen folgende Neuigkeiten berichten:

Familien- und Kindergarten-ausschuss:

Eingangs darf ich besonders auf die geson-

dernten Beiträge des Kindergartens Emmersdorf sowie der privaten Waldkindergruppe „Waldwiesel“ hinweisen.

Die Leiterin des Kindergartens, Frau Bettina Müller, berichtet vom aktuellen Projekt „Kooperation Kindergarten-Schule“, mit welchem einerseits den Jüngsten der Übertritt in die Schule erleichtert werden soll. Andererseits erweitern die Schüler ihre soziale Kompetenz im Umgang mit den jüngeren Kindergartenkindern.

Frau Teresa Grünauer und Herr Laurenz Garschall von der Waldkindergruppe Waldwiesel berichten, dass neben der bestehenden Nachmittagsbetreuung nun von ihnen auch eine Vormittagsbetreuung vorbereitet wird. Dazu wird am Samstag, den 17.09.2016, eine Informationsveranstaltung im Festsaal der Marktgemeinde zwischen 10:00 und 11:00 Uhr stattfinden.

Die Informationsveranstaltung für die Sommerferienbetreuung sowie für die Nachmittagsbetreuung im kommenden Kindergarten- bzw. Schuljahr 2016/17 wird am Samstag, den 25. Juni 2016, zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in Rantenberg 1 stattfinden.

Herr Tischlermeister Josef Höchtl aus Grim-

sing hat für unseren Kindergarten einige Pinnwände, ein Bücherregal, sowie Aufsatzschränke zu bestehenden Schrankelementen angefertigt. Für letztere war die Materialbeschaffung nicht ganz einfach, waren mittlerweile die Möbelbauplatten im notwendigen Design bereits aus der Produktion genommen. Mit Akribie und Einsatz gelang es ihm, doch passendes Material für die Aufsatzschränke zu besorgen.

Kindergarten und Gemeinde sind mit diesen Möbelstücken sehr zufrieden. Es ist uns seitens der Marktgemeinde ein großes Anliegen, Betriebe aus unserer Region zu unterstützen. Der Gruppenraum im Obergeschoß des Kindergartengebäudes wurde zur Reduzierung sommerlicher Überhitzung mit einem Beschattungssystem aus stahlend gelben Raffstores ausgestattet. Wir vom Kindergarten-ausschuss sind bemüht, unseren Kindergarten „bunter“ zu gestalten!

Schulausschuss der Polytechnischen Schulgemeinde Münichreith-Laimbach:

Im Rahmen der am 14.3.2016 erfolgten Kassenprüfung der polytechnischen Schulgemeinde Münichreith-Laimbach konnte festgestellt werden, dass der ordentliche Haushalt 2015 der Schulgemeinde ausgeglichen, sparsam und wirtschaftlich geführt wurde. Die Gesamteinnahmen sowie auch die Gesamtausgaben der polytechnischen Schulgemeinde hatten im vergangenen Jahr 2015 97.098,33 Euro betragen.

Zur Zeit laufen Planungen und Vorbereitungen für den notwendigen Zubau im Bereich des überdachten Pausenhofs.

Mit herzlichen Grüßen!
GGR Helmut Paul Wallner

Kooperation Kindergarten-Schule

Das Ziel des Kindergartens ist es, das die strikte Trennlinie zwischen Kindergarten und Schule einem fließenden Übergang, sowie mehr Kooperation zwischen den beiden Institutionen weicht. Eine wesentliche Voraussetzung zur Bewältigung der Nahtstelle Kindergarten - Schule ist der Einblick in den jeweils anderen Lernort. Durch eine gute Kooperation tragen wir Sorge dafür, dass die Kinder ihren Übergang in die Schule erfolgreich und mit Freude bewältigen. Ein Ziel ist es, das Kind in dieser sensiblen Phase zu begleiten, seine Neugier zu wecken, es Neues entdecken zu lassen und es gleichzeitig im Umgang mit Ängsten und Ungewissheiten zu unterstützen. Das Kindergartenkind erlebt eine erste Kon-

taktaufnahme mit der Schule. Sie können sich mit Personen, Räumen, Abläufen vertraut machen, sie finden verbindende Elemente und ältere Kinder haben Vorbildwirkung für jüngere Kinder. Die Schulkinder erweitern ihre Sozialkompetenz, lernen Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Empathie und sie festigen ihr Wissen durch Weitergabe. Durch den sehr guten Kontakt zur Institution Schule, können wir den Kindern Schnuppervormittage, Leseprojekte, gemeinsame Turnstunden, gemeinsame Projekte und Ausflüge ermöglichen.

Wir hoffen auch in Zukunft auf eine gute Kooperation und freuen uns schon auf unser nächstes gemeinsames Projekt mit der Schule!

Jauerlinger Saftladen – Naturpark besucht Volksschule Emmersdorf

Am Freitag 11.3.2016 besuchten Obmann Bgm Edmund Binder und Geschäftsführerin Dr. Birgit Habermann vom Naturpark Jauerling-Wachau die Volksschule Emmersdorf. Anlass war die Übergabe der Etiketten für das Apfelsaftprojekt „Jauerlinger Saftladen“. Die Etiketten werden mit dem Siegerbild des Malwettbewerbes gestaltet – heuer war das Motto die Biene, denn 2015/16 wurde das Projekt vom NÖ Imkerverband mitfinanziert.

„Jauerlinger Saftladen“ ist eines der größten schulübergreifenden Naturpark-Projekte Österreichs. Das Projekt dient der Sensibilisierung regionaler Produkte, traditioneller Landwirtschaft und dem Klimawandel. Im Zentrum steht die Produktion eines eigenen Apfelsaftes. Über den Etikettenmalwettbewerb werden die Themen Naturschutz und Biodiversität in den Unterricht der Volksschulen integriert. Seit 2011 ernten die Kinder in den Volksschulen

der sieben Naturparkgemeinden im Rahmen des Projektes „Jauerlinger Saftladen“ heimische Äpfel auf Streuobstwiesen - den daraus gewonnenen Saft erhalten die Kinder in den Schulen. Pro Jahr werden so 2.000 – 3.500 Liter Apfelsaft produziert und von den Schülern konsumiert. Die besten 11 Bilder sind auf der Webseite des Naturparks (<http://www.naturpark-jauerling.at/>) zu sehen.



Bildung

Waldkindergruppe Waldwiesel bereitet Vormittagsbetreuung vor

Seit Februar 2016 trifft sich die Waldkindergruppe Waldwiesel jeden Freitag am Nachmittag in Rantenberg. Durch das rege Interesse war die Gruppe mit 15 Kindern rasch voll. Es entstand der Wunsch nach einer Erweiterung unseres Angebotes.

Im Waldwiesel können die Kinder intensiv die Natur erleben und ihren kindlichen Bedürfnissen in einem sicheren Rahmen nachgehen. Sie finden eine Vielzahl an Bewegungsmöglichkeiten durch die natürlichen Gegebenheiten, klettern, gehen barfuß, graben, kochen, matschen und spielen fantasiereiche Rollenspiele. Sie forschen, entdecken, experimentieren und finden Raum für Entspannung im Grünen. Und ganz nebenbei lernen sie vieles über die heimische Pflanzen- und Tierwelt. Durch respektvolle und achtsame Begleitung fühlen sich die Kinder mit ihrem ganzen Wesen angenommen und können sich ihren Entwicklungsaufgaben hingeben.

Infoveranstaltung im Gemeindesaal

Da es ab 2017 Bedarf an einer 4. Kindergartengruppe in Emmersdorf gibt, freuen wir uns, der Gemeinde unser Konzept zur Vormittagsbetreuung vorlegen zu dürfen. Deshalb bieten wir allen Eltern, die sich für ihre Kinder unseren Waldkindergarten vorstellen können, am Samstag, den 17.09.2016 eine Infoveranstaltung im Gemeindesaal von Emmersdorf. Von 10:00 bis 11:00 Uhr werden wir über unser Konzept, unseren pädagogischen Grundsätze und Organisatorisches sprechen. Im Anschluss gehen wir gerne auf Fragen rund um unser Projekt ein.

Sommerferienbetreuung

Abgesehen von der Nachmittagsbetreuung unter dem Jahr, wird in den Sommerferien vom 25. Juli bis zum 12. August 2016, für

Kinder im Alter von 2,5 bis 9 Jahren, eine Ferienbetreuung angeboten. Die Kinder können sich wie die Tiere des Waldes bewegen, wie Maulwürfe in der Erde graben und Unterkünfte aus Naturmaterialien bauen. Es wird die Möglichkeit geben zu schnitzen, Pfeil und Bogen herzustellen, Feuer mit und ohne Streichhölzer zu machen, am offenen Feuer zu kochen, Tierspuren zu lesen, Löffel zu brennen, Geschichten zu erfinden, spannende Spiele zu spielen, uvm.

Die Infoveranstaltung für die Sommerferienbetreuung, sowie für die Nachmittagsbetreuung im neuen Kindergarten- bzw. Schuljahr findet am Samstag, den 25. Juni 2016 von 10:00 – 12:00 Uhr in Rantenberg 1 statt.

Danksagung

Zu guter letzt möchten wir uns auf diesem Wege noch bei all unseren Unterstützern bedanken: bei Herrn Bürgermeister Josef Kronsteiner und allen Gemeinderäten, die unsere Waldkindergruppe tatkräftig unterstützen, den Waldbesitzern Franz Holzer, Fam. Prichenfried-Gindl und der Fam. Pemmer aus Hain, die uns sehr großzügig ihre Wald- und Wiesengrundstücke zur Verfügung stellen, bei unserem Herrn Pfarrer Marek Duda, der uns bei Gewitter und Sturm Zuflucht im Pfarrhof gewährt, sowie der Jägerschaft für ihr Verständnis.



Aktuelle Informationen über unser Projekt:
www.waldwiesel.at
Teresa Grünauer 0699/10671635
Laurenz Garschall 0680/ 1427850

Musikschulverband Jauerling - Musikschule Emmersdorf

Ausgezeichneter Erfolg bei „Prima la musica“ in St. Pölten

Unser Musikschulensemble „Quercell“ mit Magdalena Kremser und Tanja Staffenberger -Querflöten der Klasse- Martina Zimmermann, Verena Hackl - Querflöte Klasse- Isolde Wagesreiter und Sebastian Neulinger -Cello Klasse Julia Schwendinger, erspielte beim heurigen Landeswettbewerb „Prima la musica“ in der Kategorie „Kammermusik in offenen Besetzungen“ einen ausgezeichneten 1. Preis. Dieser tolle Erfolg berechtigt nun zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, am 29. Mai in Linz! Fans sind herzlichst eingeladen. Die MG Emmersdorf gratuliert den MusikerInnen und bedankt sich bei den Lehrerinnen Zimmermann, Wagesreiter und Schwendinger für die ausserordentlich gute Arbeit mit den talentierten Schülern. Bei Mag. Martina Zimmermann zusätzlich für die besonders kompetente und engagierte Ensemblearbeit! Danke auch dem Fanclub des Ensembles: allen mitgereisten Familien, den anwesenden Lehrern der MSL MMag. Isolde Wagesreiter sowie unserem MSV Obm.Stv. VBgm. Mag. Richard Hochratner. Hinter solchen Erfolgen steckt sehr viel Arbeit. Auch den Eltern sei für ihre Unterstützung gedankt, nur so ist es möglich, dass wir Emmersdorfer immer wieder solche grandiose Erfolge feiern können. Wir sind mit den musikalischen Erfolgen schon verwöhnt und freuen uns sehr.



Eröffnung der Montessoritage in der NMS Emmersdorf.

Ein besonderes Ereignis war der Auftritt des Ensemble „Quercell“ bei der der Montessori Veranstaltung in Emmersdorf. Vor grossen Publikum brillierten unsere talentierten Musikschüler.

Geheime Überraschung für unseren Bürgermeister zum 60.Geburtstag.

Josef Kronsteiner traute seinen Augen nicht als er von Gemeinderäten und Gemeindebediensteten im Sitzungssaal überrascht wurde. Unsere Flötenschüler unter der Leitung von Mag. Wolfgang Walter spielten auf, der Herr Bgm. war angetan. Wir danken allen Mitwirkenden Schülern und Mag. Walter. Die Überraschung nach langem ganz leisen Warten auf das Geburtstagskind war perfekt. Ihr habt alle toll gespielt!

Personalsituation: Aufgrund eines Krankenstandes werden die Schüler zurzeit von Martina Zimmermann, Marion Höfer und Fabian Wagesreiter unterrichtet.

Es sei den Lehrern dafür ganz besonders gedankt! Nur durch ihre Bereitschaft und Flexibilität ist es möglich diese Stunden zusätzlich abzuhalten.

Das ist die aktuelle Situation mindestens bis zum Ende des Schuljahres.

Wir bedanken uns bei den Schülern, Eltern und insbesondere bei den Lehrern und der Musikschulleitung bei MMag. Isolde Wagesreiter für die allgemein gute Kooperation Zusammenarbeit. Ganz aktuell wurde ein „roll up“ für unseren MSV entworfen.



Obmstv. MSV VBgm.
Mag. Richard Hochratner

Bildung

Beim diesjährigen Abschlusskonzert der Musikschulgemeinden Emmersdorf, Aggsbach-Markt und Maria Laach waren am Pfingstdienstag tolle Beiträge zu hören. Die Lehrer erarbeiteten mit den vorwiegend gemeindeübergreifenden Ensembles Stücke zum Thema „Tiere“, und die Musiker konnten das Publikum im voll gefüllten Turnsaal der NMS Emmersdorf mit ihren Leistungen begeistern. Außerdem gestaltete heuer erstmalig eine unserer Schülerinnen aus Emmersdorf - Michelle Hümer - das Programmcover zum Thema des Konzerts. MSL MMag. Isolde Wagesreiter dankte in der Begrüssung der

Gemeinde Emmersdorf und dem Obmannstellvertr. Vzbgm. Mag. Richard Hochratner für das Herrichten des Saales und die Unterstützung bei der Organisation des Buffets. Am Ende des Konzertes lobte der Verbandsobmann Dr. Robert Hofmann das Lehrerteam und die Schüler und betonte, wie wichtig es sei, die Jugend musikalisch zu fördern. Die Gemeinde Emmersdorf lud nach dem Konzert die Lehrer zu einem Abendessen ins GH Pritz. Danke!

MMag. Isolde Wagesreiter

NEUE NÖ MITTELSCHULE EMMERSDORF

World Peace Game

John Hunter, der in den letzten beiden Jahren das **World Peace Game** an der NNÖMS Emmersdorf gestaltete, hielt dieses pädagogische Highlight heuer im Stift Melk. Bei diesem „Spiel“ nehmen die Teilnehmer die Rolle von Regierungsmitgliedern ein und müssen über 50 aktuelle Probleme lösen. Die Kommunikation dabei wurde in englischer Sprache durchgeführt. Wir freuen uns sehr, dass auch aus unserer Schule vier Schüler aus der 2a-Klasse daran teil nahmen.

Gesunde Jause

Am 25. April organisierten Schüler/innen der 3b-Klasse Linda Bilderl, Tobias Sturmlechner, Daniel Wilhelm, und Kilian Zeilinger unter der Leitung von Frau Wilhelm zum 4. Mal ein „Gesundes Jausenbuffet“. Es wurden Köstlichkeiten, wie z.B. Kräuternüsse, Obstsalat, Joghurt-Himbeerbecher, Aufstrichbrote und frisches Obst verkauft. Das Buffet fand großen Anklang.

König Gabriele



Schülerflohmarkt

Am 29. April 2016 veranstaltete ein Team von Schüler/innen der 4a-Klasse einen Schülerflohmarkt, an dem 20 „Verkäufer“ teilnahmen. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Schüler/innen und Lehrkräften, die unseren ersten Schülerflohmarkt als Verkäufer und Käufer oder auf andere Weise unterstützt haben. Der Reinerlös geht an die Hilfsorganisation Menschen für Menschen zugunsten unseres Äthiopienprojekts.“

Theresa Brandhofer und Dominik Lagler



Newsletter - Homepage

Seit kurzem gibt es einen elektronischen Newsletter der NNÖMS Emmersdorf, mit dem wir alle Interessierten über die Aktivitäten an unserer Schule informieren. Die E-Mails erscheinen in unregelmäßigen Abständen und sind für alle Bürger der Sprengelgemeinden gedacht. Sollten Sie unsere Informationen erhalten wollen, so bitte ich um eine kurze Nachricht an die E-Mail-Adresse:

315132@noeschule.at

Aktuelle Informationen gibt es stets auf unserer Homepage zu lesen:

www.nms-emmersdorf.at

KOBV Leiben-Emmersdorf

Obmann Tesch Alfred und Schriftführer Wolfgang Holoubek besuchten von 18-22 Jänner und 8 -12 Februar Fortbildungskurse des Kriegsopfer und Behindertenverbandes.
Themen :

„Mit sozialer Kompetenz überzeugend präsentieren“

„Wer vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen?“

Sie haben Fragen zum Themen „ Menschen mit Behinderung“ oder benötigen Hilfe bei Behörden oder Amtswegen, so kontaktieren Sie zwecks Terminvereinbarung Obmann Alfred Tesch unter der

Tel Nr: 069911597904

Email : kobvleiben@hotmail.com



Tourismus, Kultur, Gewerbe

Infostand neu besetzt

Ab Sonntag, 1. Mai der Infostand wieder besetzt.

Frau Sandra Fuchs und Frau Anna Vinten-Johanson erklärten sich bereit und werden für das heurige Jahr den Infostand betreuen. Wir bedanken uns Vorweg für ihre Bemühungen und wünschen ihnen gutes Gelingen und viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit.

Der Tourismusverein der Marktgemeinde Emmersdorf stellt allen Vereinen der Gemeinde wieder die bereits aufgestellten A-Ständer für Veranstaltungsplakate kostenlos zur Verfügung.

Es wird gebeten spätestens drei Tage nach der Veranstaltung die Plakate aus dem Stän-

der zu entfernen. Finden keine weiteren Veranstaltungen statt bitte das Plakat „Reinwerfen statt Wegwerfen“ wieder platzieren.
GGR Georg Ertl



PLANEN. BAUEN. LAGERHAUS.

- NEUBAU
- UM-, ZU- AUSBAUTEN
- SANIERUNGEN
- DACHGESCHOSSAUSBAU
- LANDW. GEBÄUDE
- AUSSENANLAGEN
- BEHÖRDENWEGE



www.lagerhaus-mostviertelmitte.at

LAGERHAUS MOSTVIERTEL MITTE DER PARTNER AM BAU.

Baumeister Jürgen Halbartschlager, 07489 2702-60, baumeister@mostvmittle.rlh.at



DIE KRAFT AM LAND

Tourismus, Kultur, Gewerbe

REGIONSTAG BEI DEN MELKER SOMMERSPIELEN!!

2012, 2013, 2014 und 2015 hat die Region Wachau-Dunkelsteinerwald einen Regionstag bei den Melker Sommerspielen veranstaltet. Mehr als 500 Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden der Leader-Region Wachau-Dunkelsteinerwald erlebten dabei in der ausverkauften Donauarena ein fulminantes Fest.

Wegen des großen Erfolges wollen wir die Aktion auch heuer wiederholen und erstmals auch die Naturparkgemeinden Weiten und Raxendorf einbinden.

Dienstag, 12. Juli 2016, 20.15 Uhr
Musikrevue „Proud Mary“ - Ein Schiff wird kommen!

Let Me Entertain You!

Hits wie Don't Stop Me Now, Skyfall, Sailing, Schau mich bitte nicht so an, Only You und Raritäten wie Die Männer sind alle Verbrecher und I Put A Spell On You entführen Sie vom 7. Himmel in die lustvollen Abgründe der Hölle und zurück.

Musikrevue von Matthias Bauer

Erleben Sie die Reise einer jungen entschlossenen Frau, die das Abenteuer ihres Lebens wagt, um ihre Liebe zu retten. Erfahren Sie, wie aus Mary's Odyssee ein Trip in die Unterwelt wird, inwiefern Hermes, Orpheus und Cerberus darin verwickelt sind, wie eine bissige Sekretärin zur Frau eines griechischen Gottes wird und was eine aufstrebende, nach Inspiration suchende Autorin in diesem Märchen aus uralten Zeiten verloren hat.

Mit Davon geht die Welt nicht unter, Highway To Hell, Langsam wachts ma z'sam u. a. m. erwartet Sie eine humorvolle musikalische Reise durch Zeit und Raum, eine hin- und mitreißende Show mit mehr als 40 Songs aus über acht Jahrzehnten turbulenter Popgeschichte! Welcome To The Jungle!

Karten in den Preiskategorien 42 / 46 / 39 / 34 / 24 EUR können ab sofort am Gemeindeamt Emmersdorf an der Donau während der Parteienverkehrszeiten (Mo 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Di, Do u. Fr 8 bis 12 Uhr) erworben werden.

Wir freuen uns auf einen tollen gemeinsamen Abend!

Dr. Andreas Nunzer
Vorsitzender
Leader-Region Wachau-Dunkelsteinerwald

Josef Kronsteiner
Bürgermeister
Marktgemeinde Emmersdorf

Gesunde Gemeinde

Kochworkshop „Jausen-hits für KG & Schule“

Beim Kochworkshop «Jausenhits» mit Seminarbäuerin Jennifer Gruber im März konnten sich die Teilnehmerinnen zahlreiche Anregungen holen, wie man mehr Abwechslung und Schwung in die Jausenbox bringt.

Gemeinsam wurden in der NMS Schulküche kreative Jausenideen - von gefüllten Weckerln, schmackhaften Aufstrichen, Veggie-Burger bis hin zu Knusperbroten und süßen Köstlichkeiten - mit viel Elan und Spaß umgesetzt.



Seminarbäuerin Jennifer Gruber mit Teilnehmerinnen

Nützlingshotel ist bezugsfertig

Unter der fachlichen Anleitung von Leopold Mayerhofer, Natur im Garten, fand Ende März im Bio-Gartl Bauernhof Gugler-Löcker der Workshop „Wir bauen eine Nützlingshotel“ statt. Nach einem Einführungsvortrag ging es ans Befüllen. Die Naturmaterialien wurden von Walter Gugler zur Verfügung gestellt. Das Vollholz-Haus wurde vom Grimsinger Tischler Josef Höchtl gefertigt.

Die Eröffnung fand Anfang April statt. Nun wartet das schöne Nützlingshaus neben dem Radweg in Grimsing auf die ersten Bewohner.



Eröffnung Nützlingshotel i.R. Bärlauchwanderung

Bärlauchwanderung Grimsinger Au

Zahlreiche Wanderer folgten der Einladung zur Bärlauchwanderung in der Grimsinger Au. Bei frühlingshaften Temperaturen fand am Sonntag, 3. April eine geführte Wanderung durch die Grimsinger Au statt.

Kräuterpädagogin Maria Gotsmi zeigte den Wanderern nützliche Heil- und Nutzpflanzen, die in der Au wachsen. Naturvermittler Johann Nesweda erforschte mit den Kindern die Tierwelt in der Au, ein Highlight waren für alle die selbstgeschnitzten Weidenpfeifferl.

Bei einem schmackhaften Imbiss und Getränken vom Bio-Hofladen Mayer ließen die Teilnehmer diesen spannenden Nachmittag gemütlich ausklingen. Wir bedanken uns ganz besonders bei Walter Gugler für die tolle Organisation.



Kräuterpädagogin Maria Gotsmi in Aktion

Frühlingskonzert der Trachtenkapelle Emmersdorf mit Uraufführung

Schon die von Michaela Weidenauer liebevoll gestaltete Dekoration ließ erahnen, dass Kapellmeister Anton Höllerschmid mit seinen jungen Kollegen für das diesjährige Frühlingskonzert besondere musikalische Schmankerl parat hatte, und das sollte sich im Konzertverlauf nur bestätigen. Mit der Trachtenkapelle Emmersdorf hatten auch Schülerinnen und Schüler des Musikschulverbandes Jauerling und der Jugendchor Emmersdorf einen gemeinsamen Auftritt. Ein musikalischer Höhepunkt war die Uraufführung des „Hanneswalzers“ unseres jungen Musiktalentes Florian Neulinger, dem wieder eine tolle Komposition gelungen ist! Herzliche Gratulation!

Ein weiteres Highlight war die Vorstellung des „Cyberdirigenten“ - eine Erfindung, die den Dirigenten der TKE ersetzen sollte, aber dessen Funktionen noch verbesserungswürdig sind.



Der wunderschöne Konzertraum bot auch die Gelegenheit um Ehrungen durchzuführen und so wurde Klemens Gerlich neu in den Verein aufgenommen und es wurden mehrere Abzeichen verliehen. Altkapellmeister Karl Lahmer wurde für sein Wirken in der Trachtenkapelle zum Ehrenkapellmeister ernannt. Wir bedanken uns ganz herzlich für den zahlreichen Besuch und für die Spenden bei der Haussammlung!



Fest zur Sonnenwende – neue Location
Trotz der Bauarbeiten für den Hochwasserschutz wird das traditionelle Fest zur Sonnenwende durchgeführt, allerdings nicht wie gewohnt am Georg Prunner Platz, sondern im Pfarrgarten Emmersdorf. Wir laden Sie hiermit schon ganz herzlich ein, samstags mit uns eine wundervolle Nacht mit Stimmungsmusik und in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen und am Sonntag gemeinsam mit Pfarrer Mag. Marek Duda die heilige Messe zu feiern. Beim anschließenden Frühschoppen wird die Trachtenkapelle Erlauf aufspielen.

Termin: 11. Und 12. Juni 2016
PFARRGARTEN EMMERSDORF

Marketenderin gesucht!

Wir sind auf der Suche nach jungen Damen, die gerne unser neues Dirndl tragen, an einem geselligen Vereinsleben interessiert sind und die Trachtenkapelle Emmersdorf als Marketenderinnen unterstützen möchten. Unsesre Marketenderinnen sollen bei Ausrückungen unser „Aufputz“ sein, der Aufgabenbereich umfasst aber auch das Ausschanken von Stamperln. Musikalische Vor-kenntnisse sind nicht erforderlich. Solltest du dich berufen fühlen, melde dich bei der Obfrau Romana Höllerschmid (0676/73 86 790) – wir freuen uns auf dein Mitwirken im Verein!

www.tkp-emmersdorf.net

Vereine

Kinderfreunde Kinderturnen in der NMS!

In den Wintermonaten fand im Turnsaal der NMS Schule Emmersdorf das Kinderturnen statt. Durchgeführt von den Kinderfreunden Emmersdorf und unterstützt durch die Gemeinde Emmersdorf konnte die Idee von Korner Kerstin und Katrin Rötzer umgesetzt werden. Die beiden Trainerinnen lassen jetzt schon wissen, dass für die Wintersaison 2016/2017 wieder ein Kinderturnen und ein Eltern – Kind Turnen geplant ist.



Familiennachmittag – Sautrogrennen

Am 9. Juli findet am Badestrand in Weitenegg unser 2ter Familiennachmittag der Kinderfreunde Emmersdorf statt. Diesmal werden wir mit den Kinderfreunden Leiben zusammen unser Angebot an Spiel und Spaßstationen ausbauen um den Kindern und Familien einen lustigen Nachmittag er-

möglichen zu können.

Außerdem findet ein Sautrogrennen statt!

Es wird 3 Klassen geben um optimale Rennen austragen zu können!

- Klasse 1: Eltern – Kind
- Klasse 2: Jugend
- Klasse 3: Erwachsenen

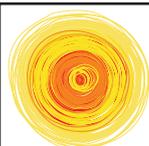
Den ersten 3 je Klasse winken tolle Pokale und jedes teilnehmende Kind erhält ein Eis!

Sommerlager

Von 13. bis 15. August 2016 findet in Marbach unser Bezirkszeltlager statt. Zahlreiche Ortsgruppen der Kinderfreunde aus dem Bezirk Melk werden daran teilnehmen – auch die Kinderfreunde Emmersdorf!

3 Tage Lagerfeuerromantik für Kinder von 4 bis ca. 13 Jahren, ca. 50 verschiedene Programmpunkte, Themen und Workshops an diesem Wochenende, werden einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Die Kinderfreunde Emmersdorf werden mit einem großen Gruppenzelt teilnehmen um auch Kindern deren Eltern keine Zeit haben ein dabei sein zu ermöglichen. Kosten inkl. Verpflegung 20€ pro Teilnehmer



photovoltaik
systeme

ELEKTRO - WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9
Tel./Fax +43 2757-21 366
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung
Planung
Montage
Förderung

glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/25 67
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1
Tel./Fax: 02752/52 009
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen
nach Maß

Baumschnitt und Rodungen auf öffentlichen Flächen

Die Linde am „Georg Prunner Platz“ wollen wir erhalten

Anwendung von Spritzmittel im öffentlichen Bereich

Das sachliche Gespräch ist uns in allen Belangen sehr wichtig. Im Gemeinderat haben wir für Umwelt Angelegenheiten einen Umwelt-Landschaftsausschuss (ULA) eingerichtet.

GGR Karl Kerschbaumer ist der Vorsitzende. Weiters sind GGR Raimund Mistlbauer, GR Astrid Wallner, GR Günter Kranabitzl, GR Sarah Dorn sowie VBgm. Mag. Richard Hochratner im Ausschuss tätig.

Baumschnitt im Gemeindegebiet: Es war in den letzten Monaten ein langes Thema. Wir tragen dafür die Verantwortung und es wird immer wieder Bäume geben die entlang von Straßen und Wegen eine Gefahr darstellen. Derartige Bäume wurden von uns noch nie ohne Rücksprachen u. a. auch mit Fachleuten entfernt. Es wurden auch schon Gutachten dafür eingeholt. Das kann auch mit Kosten verbunden sein.

Bei den jüngsten Fällen wurden die Rodungen veranlasst da es notwendig war. Es gibt auch Bäume die nicht von den Wurzeln weg kaputt sind. Auch in der Stammmitte können sich gefährliche Hohlräume bilden und somit oft auch eine unsichtbare Gefahr darstellen! Fotos von abgeschnittenen -guten- Baumstämmen, zeigen nicht immer das wahre Ausmaß der Bedrohung.

Linde am Georg Prunner Platz: Sie ist ca. 60 Jahre alt und erscheint uns erhaltenswürdig. Schon seit der ersten Stunde der Hochwasserschutz-Diskussion, noch unter Bgm. Erwin Neuhauser- wurde sie von uns Gemein-

devertretern für erhaltenswürdig erklärt. Nichts Neues also -die Diskussion- zur die Erhaltung der Linde am G.P. Platz. Die Bauleitung ist angewiesen, auf die Erhaltung der Linde zu achten. Unsere Gemeindearbeiter haben die Linde vor wenigen Wochen ein wenig einstutzen müssen. Die großen Baumaschinen machten dies leider erforderlich. Inwieweit bei den Tiefenarbeiten die Wurzeln beschädigt werden, kann allerdings niemand sagen. Wir hoffen, dass der Baum bleibt!

Die beiden Linden bei der Bachbrücke an der B 3 können entgegen der Planung, nun doch erhalten werden. Allerdings mussten die Bäume südseitig ein wenig eingestutzt werden.

Zur Freude können wir aber mitteilen, dass die gerodeten Bäume alle nachgepflanzt wurden. Auch das war schon vor der Rodung klar und entstand nicht wegen der öffentlichen, leider nicht immer sehr niveaувollen, Diskussionen. Schon 2015 haben wir viele Bäume und Sträucher an öffentlichen Plätzen gepflanzt. Wir sind sehr bemüht, mit großer Sorgfalt dahingehend vorzugehen. Ersuchen aber bei bestimmten Notwendigkeiten -etwa bei Gefahr im Verzug- um ihr geschätztes Verständnis. Öffentliche Beschimpfungen sind letztendlich eine Charaktersache!

Spritzmittel im öffentlichen Bereich: Wir haben uns schon im Vorjahr mit den Bauhelfern darauf geeinigt, dass wir im öffentlichen Bereich keine giftigen Spritzmittel mehr einsetzen wollen. Damit verbunden steht zwar ein erhöhter und zusätzlicher Arbeitsaufwand, so etwa im Bereich des Friedhofes. Im Sinne unserer Umwelt sollten wir jedoch dieses Verständnis aufbringen. Wir ersuchen Sie hiermit, auch in privatem Bereich, auf derartige giftige Mittel und Maßnahmen zu verzichten. Machen wir das bitte im Sinne unserer Umwelt.

Ihr UGR VBgm. Mag. Richard Hochratner

Umwelt

Stopp Littering

Sehr geehrte Damen und Herren!

Heuer konnten wir durch Bemühungen der Gemeinden und Vereinen erstmalig in allen 40 Gemeinden Anmeldungen zur Aktion „Stopp Littering - Wir halten NÖ sauber“ verbuchen. Neben dem sauberen Ortsbild an sich, bietet eine schöne Natur auch für die Bevölkerung und auch für Touristen einen absoluten Mehrwert! Wir freuen uns sehr über das geschlossene Auftreten der Melker Gemeinden und möchten uns dafür bei allen Organisatoren und Sammlern recht herzlich bedanken! Wir möchten darum ersuchen, die Warnwesten für die Folgejahre wieder zu verwenden. Für die kommenden Jahre werden wir größere Stückzahlen der anderen Sammelhilfen auf Lager legen, um Engpässe in Zukunft zu vermeiden.

Da uns auch vermehrt Anfragen zu Hin-

weis-Schildern erreichen, möchten wir unseren restlichen Lagerbestand als Dauerleihgabe für unsere Gemeinden anbieten. Wir haben noch 10 Tafeln zur Montage an besonders betroffenen Orten zur Verfügung (siehe Foto im Anhang). Bitte um kurze Rückmeldung ob Sie eine solche Tafel benötigen. Die Vergabe erfolgt in Reihenfolge der Rückmeldungen, solange der Vorrat reicht.

Ein Pressebericht zu den Gemeindefestungen wird Anfang kommender Woche in der Dropbox für Sie zur freien Verwendung abgelegt!

mit umweltfreundlichen Grüßen

Johannes Kadla
(Abfallberater)

Gemeindeverband für Umweltschutz
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
Wieselburger Str. 2, A-3240 Mank
(+43) 2755 / 2652 - 31 (+43) 2755 / 2086
johannes.kadla@gvumelk.at
www.abfallverband.at/melk
www.gvumelk.at
www.facebook.com/gemeindeverband



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau,
Emmersdorf 22, 3644 Emmersdorf

Redaktion: Mediengruppe der Marktgemeinde
Emmersdorf an der Donau, Emmersdorf 22,
3644 Emmersdorf, Tel.: 02752 71469,
E-mail: office@emmersdorf.at, Web: www.emmersdorf.at

Fotos: Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Kopierverfahren am Gemeindeamt
Zusammengestellt von GR Astrid Wallner

Ersuchen an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

Geschätzte Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer:

Ich ersuche sie alle, beim Gassi-Gehen mit ihren geliebten Vierbeinern auch Rücksicht auf alle andren Leute zu nehmen und die Exkremente ihres Hundes zu entsorgen.

Seitens der Gemeinde wurde veranlasst, dass an vielen Stellen Sackspender, sprich: „Gacki – Sacki“ angebracht wurden.

Es sollte nicht den Anrainern/Besitzern von Grundstücken, wo sie ihren Hund sein Geschäft verrichten lassen, zugemutet werden, die Exkremente ihres Hundes zu entfernen. Ein Problem stellt es bereits dar, wenn Hunde ihre Exkremente auf Agrar-Flächen hinterlassen und diese von den Hundeführern nicht entfernt werden.

Die im Grünfutter oder Heu von Rindern aufgenommen Exkremente von Hunden führen vor allem bei trächtigen Kühen zu schweren Schädigungen im Gesundheitssystem und zu

Totgeburten.

Nach dem NÖ-Hundehaltegesetz sind Hundeführer verpflichtet, die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. Übrigens, ist auch das freie Laufen lassen eines Hundes an öffentlichen Orten im Ortsbereich, nach dem NÖ-Hundehaltegesetz nur mit Leine oder mit Maulkorb gestattet. Die Nichteinhaltung des NÖ- Hundehaltegesetzes stellt eine Verwaltungsübertretung dar und kann von der Behörde geahndet werden.

Ihr GGR Raimund Mistlbauer

ALGENBESEITIGUNG AN FASSADEN

- SCHNELL
- EFFEKTIV
- UNGIFTIG
- KOSTENGÜNSTIG

VORHER-NACHHER

IHR MALER-MEISTERBETRIEB IM LAGERHAUS PURGSTALL.

- Malerei-Anstrich
- Fassadengestaltung + Beschriftung
- Innengestaltung
- Mauerwerkstrockenlegung
- Raumentfeuchtung
- Algen- & Schimmelbekämpfung
- Vollwärmeschutz

www.lagerhaus-mostviertelmitte.at

Pinseleprofi

Malermester Josef Mayr, Mobil 0676 83 909 238
Tel.: 07489 2702-48 FAX DW 56, malerei@mostvmittle.rh.at

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Bilderecke



Das Ensemble „Quercell“ beim
Prima la Musica



Freiwillige Helfer beim Verschönern
unserer Zille



Das fesche Dirndl der
Trachtenkapelle - wer
wird es wohl als näch-
stes tragen?



Das Schlusskonzert der Musik-
schule war ein wahrer Ohren-
schmaus

Die nächsten Termine der **gesunden Gemeinde**:

Kräuterwanderung mit Kräuterpädagogin Eunike Grahofer am Sonntag, 25. September 2016. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit KHW KBW statt. Wir danken Herrn Ing. Johann Pittl für die gute Zusammenarbeit mit der GG Emmersdorf.

Familien-Gesundheitstag: Am 8. Oktober findet in der VS Emmersdorf unser 1. Familien-Gesundheitstag mit vielen Attraktionen statt.

Das Arbeitskreis-Team der Gesunden Gemeinde mit Andrea Hebesberger, Daniela Mayer, Stefan Klohofer, Manuela Schneck, Johann Pittl, Walter Gugler und AKL Richard Hochratner freuen sich über ihre zahlreichen Teilnahmen bei den Veranstaltungen der GG Emmersdorf. Ihre Vorschläge und Ideen nehmen wir gerne an!